

Vorzeigestück der PlotFactory:

Eine Opiumhöhle für das Museum der Kulturen in Basel

Kultisches Symbol, Arzneimittel oder populäre Rauschdroge: Das Museum der Kulturen zeigt die Geschichte der jahrtausendealten Substanz Opium. Das Herzstück der imposanten Ausstellung spielt dabei eine 3D-Opiumhöhle aus Acrylglas.

Die Schwierigkeit war:

Eine begehbare Höhle, welche aus bedruckten Einzelteilen besteht und den Besuchern eine Illusion des Opiumkonsums vermittelt. Bei 5,5 Meter Durchmesser und 3,2 Meter Höhe waren Statik, Stabilität und Sicherheit ebenso eine Herausforderung wie die Vormontage bei PlotFactory und die Endmontage in Basel.

Und das ist unsere Lösung:

Nach einer intensiven Konzeptphase inklusive massstabgetreuem Modell aus Karton sowie Statik- und Stabilitätsberechnungen, fertigten wir alle Einzelteile und Verbindungen aus 10 mm dickem Acrylglas. Noch vor dem Bedrucken montierten wir die ganze Höhle vollständig in unserer Werkstatt, um die Berechnungen «live» zu überprüfen. Nach der erfolgreichen Vormontage bedruckten wir die Einzelteile direkt und starteten mit den Vorbereitungen für den Transport nach Basel. Während den drei Tagen vor der Eröffnung der Ausstellung installierte unser Montageteam die Höhle. Die gesamte Konstruktion inklusive Winkel-, Statik- und Stabilitätsberechnungen sowie Montage vor Ort wurde durch PlotFactory durchgeführt.



Kunde: Museum der Kulturen Basel
Projekt: Opiumhöhle
Fotos: PlotFactory

PlotFactory.
Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.